Einpacken

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5/95

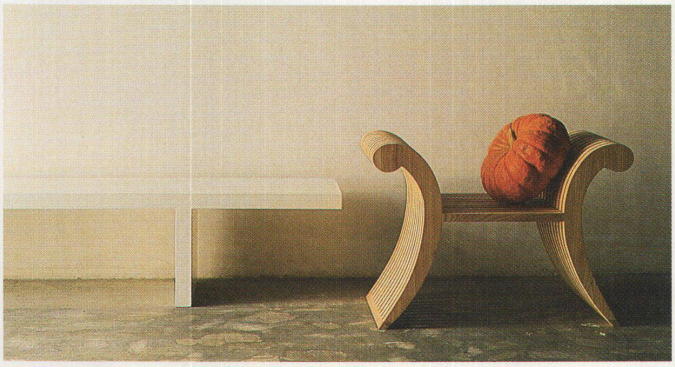

Bild: Christine Sträuli-Türcké

Die Zürcherin Christine Sträuli-Türcké macht schnörkellose Holzmöbel (Seite 38)

FUNDE

6 **Le Tram:** Strasbourg hat eine neue Strassenbahn.
7 **Stadtwanderer:** Bewerbungsschreiben um den Posten des Kantonsbaumeisters.
9 **Jakobsnotizen:** Grafik-Kritik am neuen Nachrichtenmagazin Facts.

HAU DEN LUKAS

14 **Stadtplanung ist Kunstgewerbe:** Der Professor für Architekturtheorie an der Gesamthochschule Kassel, Michael Wilkens, macht sich Gedanken über die Stadtplanung nach dem Städtebau.

TITELGESCHICHTE

25 **Pack ein – pack aus:** Sackgebühr, Abfallverordnung und grüner Bürgersinn haben das Produkt Verpackung verändert. Grafiker, Industriedesigner, Unternehmer stellen Ideen und Projekte vor.

BRENNPUNKTE

16 **Ein Merkzeichen für Musik Hug:** Kaschka Knapkiewicz und Axel Fickert haben den Wettbewerb für einen Neubau der Firma Musik Hug gewonnen.
18 **Ein Schweizer in Leipzig:** Der Architekt Michael S. Krischker erzählt von seinen Erfahrungen.
20 **Pläne für Prag:** Was passiert städtebaulich in Prag?
22 **Zur Soziologie des Möbeldesigns:** Ein anderer Blick auf die Schweizer Möbelmesse Bern.
36 **Bildschirm, Bleistift und Papier:** Die visuelle Gestaltung der Bildschirm-Bilder.
38 **Frau mit Bank:** Die Holzmöbel von Christine Sträuli-Türcké.
42 **Ein Verandahaus in Biel:** Eine Uhrenfabrik in Biel wurde zum Wohnhaus.
44 **Künstlerischer Garten – gestaltete Landschaft:** Wie die Gartenkunst zur Landschaftsarchitektur entwickelt worden ist.

HAUS UND HOF

50 **Frisch ans Flechtwerk:** Geflochtene Sessel.

48 **Bücher**
49 **Kommendes**
52 **Stellen**

SONDERMÜLL

54 **Blocher und Dreifuss Churz Lätz:** Vom Schwingfest und edlen WCs.

Titelbild: Martin Peer

Einpacken

Verpackungen haben ein zweigeteiltes Leben. Bevor die Ware, die sie umhüllen, schützen, tragen, transportieren und portionieren, verkauft ist, gilt ihnen viel Sorgfalt. Just nach erfolgreichem Verkauf sind sie wertlos und häufen sich zum Abfallberg. Das Design dieses Industrieprodukts muss erhebliche Widersprüche bewältigen. Daran beteiligt sind unterschiedliche Berufe: Ingenieure, Umweltbeamte, Kaufleute, Chemikerinnen, Logistiker, Industrie- und Produktdesigner. Von ihrer Arbeit erzählt die Titelgeschichte dieser Ausgabe. Ein Teil von ihnen trifft sich vom 30. Mai bis zum 2. Juni an der «Pack it '95» in der Messe Basel. Hochparterre lädt seine Leserinnen und Leser am 1. Juni zum Ausstellungsbesuch ein. Wir organisieren um 16 Uhr ein Podiumsgespräch übers Ein- und Auspacken, die Ökologie und die Ökonomie samt Apéro. Das Programm steht auf Seite 28. Melden Sie sich bis zum 20. Mai an, damit wir Ihnen eine Eintrittskarte zur «Pack it» schicken können. Keine Zeit, um nach Basel zu fahren? Dafür Zeit für ein Abo? GA

☐ Ich komme am 1. Juni an die «Pack it '95» nach Basel. Bitte .....Eintrittskarten schicken.

☐ Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 12.–*

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 95.–*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
447

☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

* Preis Inland 95 inkl. 2 % MWST